

Präambel

Unter dem Motto „Senioren in Neuen Netzwerken“ (SINN) arbeiten in der Stadt Ahlen seit dem Jahr 2004 engagierte Bürgerinnen und Bürger und Einrichtungen der sozialen, gesundheitlichen und Bildungsarbeit gemeinsam. Das Netzwerk vereint ehren- und hauptamtliche Dienste, Initiativen und Angebote von und für Menschen im Alter 50plus, um für eine hohe Lebensqualität im Alter zu sorgen. Gegenwärtig sind über 60 Gruppen, Initiativen und Träger beteiligt.

Das SINN-Netzwerk ist ein gewachsenes, lebendiges und erfolgreiches Modell der Zusammenarbeit, in dem sich eine Vielzahl von älteren Menschen in mehr als 150 Angeboten für sich und für andere engagieren. Auf diese Weise bereichern die Menschen nicht nur ihr eigenes Leben, sondern wirken daran mit, das Leben in Ahlen für alle Generationen bunter und vielfältiger zu gestalten. Zahlreiche Angebote im kulturellen, sportlichen, sozialen und gesundheitlichen Bereich bieten die Möglichkeit mitzumachen und selbst etwas auf den Weg zu bringen. Darüber hinaus findet das SINN-Netzwerk auch überregional große Anerkennung und Aufmerksamkeit.

1. Selbstverständnis und Zielsetzung als gemeinsame Basis

Vertrauensvolle Zusammenarbeit, Einbringen eigener Stärken und Mitwirkung sowie Engagement auf Augenhöhe, das sind die wesentlichen Pfeiler der gemeinsamen Netzwerkarbeit.

Ziel des SINN-Netzwerkes ist es, den Menschen in Ahlen ein sinnerfülltes, selbstbestimmtes und aktives Altern zu ermöglichen. Durch Offenheit und Toleranz will das Netzwerk die älteren Menschen in allen Lebenslagen, d. h. ausdrücklich auch Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, einkommensschwache Menschen etc. erreichen. Der Mensch wird mit seinen Stärken und Möglichkeiten wahrgenommen, die es zu unterstützen gilt, um die selbstständige Lebensführung bei gleichzeitiger aktiver Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erhalten.

Um die Arbeit stetig zu verbessern, orientiert sich das SINN-Netzwerk seit 2010 an den 12 Qualitätszielen für die offene Seniorenarbeit des Forschungsinstitutes Geragogik (siehe Anlage).

2. Aktivitäten für mehr Lebensqualität im Alter

Die Aktivitäten und Themen, mit denen sich die Gruppen beschäftigen, sind sehr vielfältig. Hierzu gehören u. a.:

- ✓ Gesundheit & Pflegebedürftigkeit, wie Selbsthilfegruppen, Pflege- und Wohnberatung
- ✓ Geselligkeit, wie Fahrten, Frühstückstreffs, Radtouren, Kartenspielen
- ✓ Neue digitale Medien, wie Internetcafes, Redaktionsarbeit an Homepage und Newsletter, Entwicklung einer Digitalstrategie durch die Zukunftsgruppe Digitalisierung
- ✓ Religion und Spiritualität, Kirchenbesichtigungen, Gesprächskreise
- ✓ Interkulturelle Begegnung, wie gemeinsames Kochen, Stadtbesichtigungen, Erzählcafes
- ✓ Bildung und Kultur, wie Seniorenkino, Theater, Besichtigungen, Reisen, Lesungen
- ✓ Freizeit & Bewegung, wie Gymnastik, Walking, Aquafitness, Rad fahren, Rehasport
- ✓ Generationenbegegnung, wie Vorlese- und Sprachpaten, Theaterprojekte
- ✓ Wohnen im Alter, wie Aufbau von Wohnprojekten in den Stadtteilen
- ✓ Hilfen für Andere, wie Demenzbegleitung, Besuchsdienste, Nachbarschaftshilfe

3. Organisation als Arbeits- und Erlebnismgemeinschaft

Das SINN-Netzwerk ist keine Rechtskörperschaft, wie z.B. ein Verein. Es versteht sich als Arbeits- und Erlebnismgemeinschaft, deren Mitglieder gleichberechtigt zusammenarbeiten. Das Netzwerk umfasst Vereine oder Gruppierungen, die ehrenamtlich getragen werden, genauso wie Institutionen und Einrichtungen, die durch Hauptamtliche vertreten werden. Das Netzwerk beruht im Kern auf ehrenamtlichem Engagement und Selbsthilfe. Hierbei ist die Selbstorganisation der Gruppen ein grundlegendes Prinzip.

Die städtische Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ bietet verlässliche Unterstützung. Sie übernimmt Organisations- und Moderationsaufgaben und unterstützt auch Gruppen und Einzelpersonen, die sich mit neuen Ideen in das Netzwerk einbringen möchten.

Zwei- bis dreimal im Jahr kommt das SINN-Netzwerk zusammen

SINN-Konferenzen - einmal pro Jahr

Die Konferenz ist eine Vollversammlung: alle Mitglieder, PartnerInnen und interessierte BürgerInnen sind eingeladen. Hier werden neue Entwicklungen vorgestellt, neue Mitglieder eingeführt, Diskussionen angeregt, Befragungen durchgeführt und Arbeitsgruppen gegründet.

SINN-Netzwerktreffen – einmal/ zweimal pro Jahr

Die Netzwerktreffen dienen den Ansprechpartner*innen der Gruppen zum Austausch. Hier werden z. B. Probleme besprochen und die SINN-Konferenzen vorbereitet.

3. Mitglied werden

Um Mitglied im SINN-Netzwerk zu werden gibt man gegenüber der Leitstelle Älter werden in Ahlen eine Willenserklärung ab, in der man versichert, dass man an den Zielen und in den Gremien des Netzwerkes mitwirken will. Dazu gehört auch

- ✓ Förderung des Engagements Freiwilliger in den eigenen Bereichen
- ✓ Zusammenarbeit miteinander in Projekten
- ✓ Öffnung der eigenen Angebote für andere Interessierte
- ✓ Beteiligung an gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ in den gemeinsamen Pool eigene Materialien und Ressourcen einbringen.

4. Informationsaustausch

Entscheidend für das Gelingen der Zusammenarbeit ist ein ständiger und übersichtlicher Informationsfluss, der zu Transparenz führt. Dieser wird gewährleistet durch:

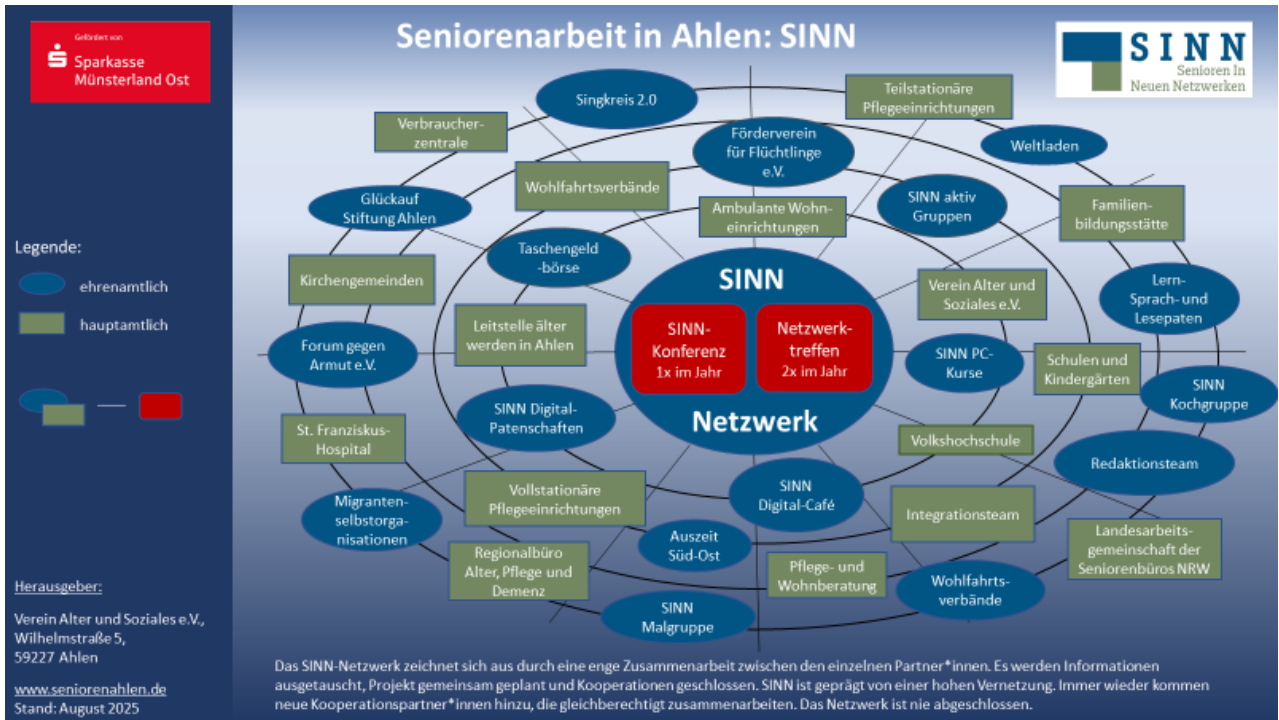
- ✓ Die Internetseite www.seniorenahlen.de ist die Informations- und Kommunikationsplattform des SINN-Netzwerkes. Ein ehrenamtliches Redaktionsteam pflegt die Seite und stellt neue Informationen ein. Neben den aktuellen Nachrichten können in den verschiedenen Rubriken Informationen und Hintergrundwissen zu Projekten und Aktivitäten abgerufen werden.
- ✓ Der SINN.aktuell-Newsletter wird einmal täglich von einem Ehrenamtlichen an über 400 Abonnent*innen versandt. Er unterrichtet über Angebote und Aktivitäten im SINN-Netzwerk.
- ✓ Die kommunale Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ verfügt über zahlreiche themenorientierte E-Mailverteiler, die zielgerichtet eingesetzt werden, um Informationen zu verbreiten.
- ✓ Der Kontakt zur Lokalpresse und den Gratiszeitungen ist gut und vertrauensvoll.

- ✓ Für Handzettel und Kurzinfos stellt die kommunale Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ den Mitgliedsorganisationen eine Vorlage im einheitlichen Erscheinungsbild für Veröffentlichungen und Projektdarstellungen zur Verfügung und unterstützt bei Druck und Verbreitung.
- ✓ In der „SINN-Broschüre“ stellen alle Netzwerkmitglieder ihre Angebote vor.

5. Mitglieder

Mitglied im SINN-Netzwerk kann jede Gruppe und Einrichtung werden. Das Netzwerk ist in stetigem Wachstum; es kommen neue KooperationspartnerInnen hinzu, manchmal lösen sich auch Gruppen wieder auf. Aktuell sind u.a. folgende Mitglieder im SINN-Netzwerk aktiv:

- ✓ AK Seniorenprogramm
- ✓ Alt & jung Chancenpatenschaften
- ✓ Auszeit Süd-Ost
- ✓ Bürgerstiftung Ahlen
- ✓ Bürgerzentrum Schuhfabrik
- ✓ Digitalpatenschaften und Digitalcafés
- ✓ Ehrenamtliches Redaktionsteam der www.seniorenahlen.de
- ✓ Engagementförderung der Stadt Ahlen
- ✓ Familienbildungsstätte Ahlen
- ✓ Förderverein für Flüchtlinge e.V.
- ✓ Forum gegen Armut e.V.
- ✓ Glückauf Stiftung Ahlen
- ✓ Integrationsteam der Stadt Ahlen
- ✓ Kindergärten, z.B. im Projekt Chancenpatenschaften
- ✓ Kreispolizeibehörde Warendorf
- ✓ Kunstmuseum Ahlen
- ✓ LaS NRW
- ✓ Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ der Stadt Ahlen
- ✓ Lern-, Sprach- und Lesepatzen
- ✓ Lotsen
- ✓ Migrant*innenorganisationen
- ✓ PC-Kurse
- ✓ Pflege- und Wohnberatung des Vereins Alter und Soziales e.V.
- ✓ Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz
- ✓ Reparatur-Café
- ✓ Schulen, z.B. im Projekt Chancenpatenschaften
- ✓ Seniorenheime, Tagespflegen, Pflegewohngemeinschaften und Betreutes Wohnen
- ✓ Singkreis 2.0
- ✓ SINN-aktiv Freizeitgruppen
- ✓ SINN.aktiv-Newsletter
- ✓ SINN-Konferenz
- ✓ Stadtbücherei Ahlen
- ✓ Stadtsportverband Ahlen und Kreissportbund
- ✓ Stadtteilbüro Ahlen Süd/Ost
- ✓ Taschengeldbörse
- ✓ Treffpunkte für ältere Menschen der Ahlener Kirchengemeinden
- ✓ Verbraucherzentrale Ahlen
- ✓ Verein „Alter und Soziales e.V.“
- ✓ Volkshochschule Ahlen
- ✓ Warenkorb des Caritasverbandes
- ✓ Weltladen
- ✓ Wohlfahrtsverbände



STADT AHLEN

Der Bürgermeister
 Fachbereich für Jugend und Soziales

Leitstelle Älter werden in Ahlen
 Simon Büscher
 Fon 0 23 82 – 59 45 0
bueschers@stadt.ahlen.de
 Südstraße 41
 59227 Ahlen
www.seniorenahlen.de

Alter & Soziales e.V.

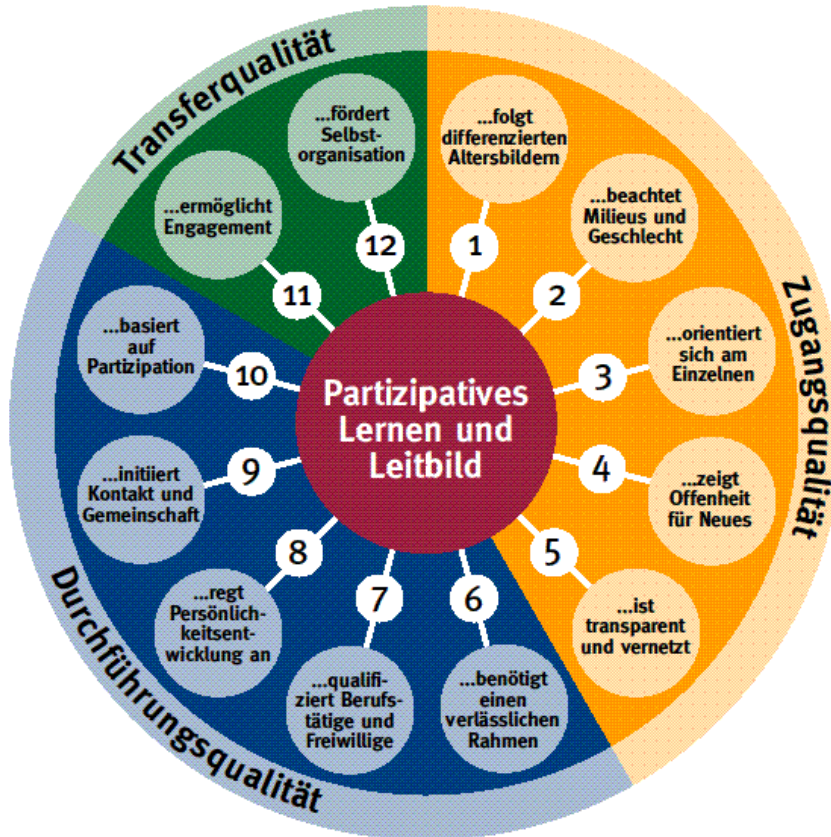
Alter und Soziales e. V.
 Die Geschäftsführung
 Fon 0 23 82 – 40 90
 Fax 0 23 82 – 40 28
info@alterundsoziales.de
 Wilhelmstraße 5
 59227 Ahlen
www.alter-und-soziales.de

Anlage: Schaubild: 12 Qualitätsziele für die offene Seniorenarbeit und Altersbildung.
 Forschungsinstitut Geragogik (FoGera) 2007.

12 Qualitätsziele

für die Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit

Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit . . .



in Kooperation mit



© 2007 FoGera